

TOSKANA



Frühling in der Toskana

Chianti, Zypressen und Meer

Reisetermin: **15.04. – 21.04.2012**

Reisepreis: **€ 749,-** pro Person im DZ

Vorteil für DIE HARKE-Abonnenten:

Für DIE HARKE-Abonnenten kostet der Ausflug
San Gimignano/Volterra nur € 35,-!

DIE HARKE
Nienburger Zeitung

Eine Reise in das Herzstück Italiens

„Le colline toscane“, die sanften Hügel der Toskana, koloriert vom Abendrot der untergehenden Sonne; sich durch Kornfelder windende Zypressenalleen, die zu abgelegenen Gehöften führen - das sind Bilder, die unsere Vorstellungen von der Toskana prägen. Und zu dieser traumhaft-romantischen Landschaft paart sich eine Kultur gelebter Traditionen. Unermessliche Kunstschätze erwarten Sie auf dieser Reise und nicht zuletzt ein kulinarischer Reichtum, der weit mehr als nur die berühmten Weine des Chianti zu bieten hat. Geschichte ist hier noch lebendig und auf einem Streifzug durch die schönsten Städte der Toskana werden Sie diese auch hautnah erleben.

REISEPROGRAMM

1. Tag:

Anreise

Flug von Hannover nach Pisa, Florenz oder Bologna. Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und Fahrt im komfortablen Reisebus nach Lido di Camaiore. Während der Fahrt wird Ihnen der genaue Ablauf der Reise in Ruhe erläutert. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, Sie können bspw. die nähere Umgebung des Hotels erkunden oder auf der Promenade des Badeortes ein wenig flanieren. Am heutigen Abend begrüßt Sie unsere Reiseleitung mit einem „Welcome-Drink“ in Ihrem Hotel EUR.

2. Tag:

Stadtrundgang Viareggio

Heute laden wir Sie auf einen Stadtrundgang in Viareggio ein. Das berühmte Seebad liegt in der tyrrhenischen Küstenlandschaft Versilia. Die Mischung aus grünen Hügeln, Pinienhainen und dem glitzernden blauen Meer verleihen Viareggio zusammen mit der farbenfrohen Ortschaft eine

stimmungsvolle Atmosphäre. Den Rest des Tages können Sie nach Lust & Laune planen.

3. Tag:

San Gimignano – Volterra (fakultativ oder reduziert für DIE HARKE-Abonnenten)

San Gimignano, an der Alten Frankenstraße, dem Pilgerweg von Frankreich nach Rom, und im Herzen der Toskana gelegen, war im Mittelalter eine stolze und unabhängige Gemeinde. Man lebte gut vom Handel, aber vor allem kultivierte man Safran, ein Gewürz und Färbemittel, welches man seinerzeit mit Gold aufwog. Der einstige Wohlstand der Stadt spiegelt sich besonders in den auffälligen, von weithin sichtbaren Geschlechtertürmen wider. Reiche Familien wetteiferten im 13. Jahrhundert um den höchsten dieser Wohntürme. So entstand im Laufe der Zeit die charakteristische Silhouette von San Gimignano, die man heute gern als mittelalterliches Gegenstück zur Skyline von Manhattan versteht.

Über schöne Straßen und durch eine eindrucksvolle Landschaft führt die Route am Nachmittag nach Volterra. Der Name dieser etruskischen Stadt wurde in der Renaissance gern als „fliegendes Land“ interpretiert und könnte auf viele der toskanischen Städte zutreffen, doch, umfriedet von massiven Mauern, scheint Volterra wahrhaft über dem umliegenden Land zu schweben. Neben interessanten Zeugnissen aus etruskischer und römischer Herrschaft ist besonders die kunsthandwerkliche Verarbeitung des hier abgebauten Alabasters von großer Bedeutung gewesen, wie man noch heute auf vielfältige Weise in den Straßen und Gassen erkennen kann (Preis: 65 €).

4. Tag:

Florenz (inklusive)

Florenz, dem Namen nach die Blühende, die Wiege der Renaissance, ist in ihrer Entwicklung eng verwoben mit der Geschichte der Familie Medici. Ihrem Kunstverständnis und Mäzenatentum ist es zu verdanken, dass sich die am Arno gelegene Stadt zu einem kulturellen Mittelpunkt Europas entwickelte. Dichter und Maler, Bildhauer und Architekten haben in der Stadt ihre Zeugnisse hinterlassen und aus ihr ein Gesamtkunstwerk von einmaliger Schönheit geschaffen. Der berühmte David Michelangelos, die alles überstrahlende, mächtige Domkuppel von Brunelleschi, die



„Il Campo“ in Siena: Der muschelförmig angelegte Platz mit Rathaus und dem Turm „Torre del Mangia“ gleicht einem riesigen Amphitheater.



Die Ponte Vecchio ist die älteste Brücke über den Arno in der italienischen Stadt Florenz, auf der sich zahlreiche kleine Läden befinden.

stolzen Renaissancepaläste, aber auch mittelalterliche Straßenzüge und die kleinen Kirchen in versteckten Winkeln und Gassen prägen das Bild dieser Stadt. Bevor Sie am Nachmittag auf eigenen Pfaden die Stadt ergründen können, werden Sie auf einer Stadtführung die schönsten ihrer Plätze kennen lernen, die Piazza della Signoria, die Kirche Santa Croce mit den Gräbern von Michelangelo und Galileo Galilei, und natürlich spazieren Sie auch über den schönen Ponte Vecchio. Auf dem Weg zurück werden Sie auf der erhöht gelegenen Piazzale Michelangelo noch einen Halt einlegen, der Ihnen abschließend einen unvergesslichen Blick über die Dächer der Stadt erlaubt.

5. Tag: Siena (fakultativ)

Nach einem langen Dornröschenschlaf im 19. Jahrhundert wieder entdeckt, besticht Siena heute durch ein Stadtzentrum, dessen restaurierte Fassaden fast ausschließlich auf das 13. und 14. Jahrhundert zurückgehen. Auf dem höchsten Hügel der Stadt befindet sich der großartige Dom Santa Maria Assunta, der bedeutendste gotische Kirchenbau der Toskana. Die opulente Fassade zeugt von dem Können der Bildhauer um den berühmten Giovanni Pisano, der zudem die grandiose Kanzel im Inneren der Kirche schuf. Von ausgesprochener Schönheit sind aber auch die Intarsienarbeiten, die den Boden der Kirche zieren. Doch eigentlich sollte der Dom noch viel größer werden. Die Grundmauern und Seitenwände der begonnenen Erweiterung umfassen den heutigen Domplatz und fanden später als Fassaden verschiedener Bauten Verwendung. Sie zeugen somit noch heute vom mittelalterlichen Größenwahn der Stadt, dem die Pest von 1348 ein jähes Ende setzte. Die Piazza del Campo, muschelförmig und gerahmt von anmutigen Backsteinfassaden, gilt nicht zu Unrecht als der schönste Platz der Welt. Hier findet zweimal im Jahr der berühmte Palio statt, ein traditionelles Pferderennen, aber vielmehr noch ein rauschendes Volksfest. Am Nachmittag, der Ihnen in Siena zur freien Verfügung steht, sollten Sie nicht versäumen, hier auf der Piazza, im typisch toskanischen Ambiente, einen Cappuccino oder, besser noch, einen Campari zu genießen (Preis: 70 €).

6. Tag: Pisa – Lucca mit Weinprobe (fakultativ)

Eine Exkursion, die Sie nicht versäumen sollten, führt am Vormittag nach Pisa, einer Stadt, die mehr als einen „schiefen Turm“ zu bieten hat. Das gesamte Ensemble um den romanischen Mariendom mit Baptisterium, Campo Santo und Campanile besteht aus faszinierenden Bauwerken, die jedes für sich ein wahres Meisterwerk italienischer Bildhauerkunst darstellen. Einem architektonischen Wörterbuch gleich kann man an den Fassaden die Entwicklung der Architektur und des Bildhauerhandwerkes ablesen, vom schlicht gestreiften Mauerwerk des Domes bis zu den filigranen gotischen Maßwerken und Skulpturen des Baptisteriums. Vollkommen zu Unrecht findet der Schiefe Turm nur seiner außergewöhnlichen Neigung wegen Beachtung, denn er ist nicht nur der schiefste unter den italienischen Glockentürmen, sondern auch der schönste. Über Mittag laden wir Sie auf ein Weingut unweit von Lucca ein und bei einem Imbiss mit lokalen Spezialitäten der Toskana wird Ihnen der Winzer einige seiner besten Weine vorstellen. Gut gestärkt werden Sie auf einem anschließenden Spaziergang die Sehenswürdigkeiten Luccas in Augenschein nehmen. Der kleine Stadtstaat, der bis auf Napoleon allen fremden Invasoren trotzen konnte, besitzt eine mächtige und vollständig intakte Stadtmauer, die im Laufe der Jahrhunderte Züge einer wehrhaften Festungsanlage annahm. Innerhalb des Mauerrings haben toskanische Baumeister Juwelen aller Epochen und Stile hinterlassen. Die auffällig ovale Form der Piazza del Mercato geht sogar auf ein römisches Amphitheater zurück (Preis: 80 € inkl. Weinprobe und Imbiss).

7. Tag: Rückreise

Je nach Abflugzeit Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hannover.

Mindestteilnehmerzahl für fakultative Ausflüge: 10 Personen
Programm- sowie Flugzeitenänderungen vorbehalten.
Stand: Oktober 2011



San Gimignano: 15 von ursprünglich 72 Wehrtürmen bestimmen das Ortsbild, deren Höhe damals die weltliche Macht widerspiegelte.



Kultur- oder Badeurlaub: In der Toskana können Sie beides erleben. 300 km Küste mit meist langen Sandstränden an malerischen Orten.



Landschaftstraum: Zypressen- und Pinienalleen führen zu kleinen Bergdörfern, in denen die Zeit stillzustehen scheint.

REISELEISTUNGEN:

- Flug von Hannover nach Pisa, Florenz oder Bologna und zurück
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- „Welcome-Drink“ am Ankunftstag
- 6 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im guten Mittelklassehotel EUR in Lido di Camaiore
- 5 Abendessen und 1 Spezialitätenabend im Hotel
- Getränke beim Abendessen inkl. (inkl. Tischwein und Mineralwasser)
- Abschiedsdrink mit typischen Produkten der Toskana
- Stadtrundgang Viareggio
- Tagesausflug Florenz
- Qualifizierte, Deutsch sprechende Reiseleitung

ZUSÄTZLICH BUCHBAR:

- | | |
|--|----------------|
| ▪ Ausflug San Gimignano/Volterra*: | € 65,- |
| ▪ Tagesausflug nach Siena: | € 70,- |
| ▪ Tagesausflug Pisa, Lucca inkl. Weinprobe und Vesper: | € 80,- |
| ▪ Sonderpreis für das Ausflugspaket: | € 195,- |
| ▪ Sonderpreis für Abonnenten: | € 165,- |
| ▪ Einzelzimmerzuschlag: | € 80,- |

***Für DIE HARKE-Abonnenten kostet dieser Ausflug nur € 35,-!**

 DER PART DER PARTner für Ihre Reise	
Nienburger Reisebüro	ReiseCenter Stolzenau
Lange Straße 74 · 31582 Nienburg Tel. (0 50 21) 918 80 · Fax 130 01 www.nienburger-reisebuero.de	Lange Straße 12 · 31592 Stolzenau Tel. (05761) 92070 · Fax 9207 12 www.reisecenter-stolzenau.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA; CH-Locarno